

[Selenskyj erörterte Verteidigungsfragen mit dem Militär.](#)

27.03.2023

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat ein Treffen mit dem Militär abgehalten, bei dem die Teilnehmer die Verteidigungspolitik des Landes – externe und interne Bedrohungen – erörterten. Dies teilte das Staatsoberhaupt in seiner traditionellen Videoansprache am Sonntag, dem 26. März, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat ein Treffen mit dem Militär abgehalten, bei dem die Teilnehmer die Verteidigungspolitik des Landes externe und interne Bedrohungen erörterten. Dies teilte das Staatsoberhaupt in seiner traditionellen Videoansprache am Sonntag, dem 26. März, mit.

„Heute fand ein Treffen mit dem Militär statt ein spezielles Militärtreffen, ein spezieller Teilnehmerkreis. Es gab auch Treffen mit dem Sicherheitssektor, mit den Geheimdiensten. Verteidigung, Stärkung unserer Verteidigung sowohl gegen äußere Bedrohungen als auch gegen innere Bedrohungen. Wir bereiten unsere Reaktionsschritte vor“, sagte der ukrainische Präsident.

Ihm zufolge wird der Situation an der Front ständig, ausnahmslos, höchste Aufmerksamkeit geschenkt.

Er erinnerte daran, dass die brutalen Kämpfe an der Front jeden Tag das Leben unserer Menschen fordern und Staat und Gesellschaft jeden Tag mobilisiert bleiben müssen.

„Es ist falsch, es ist ungerecht, wenn unsere Kämpfer, die von der Front kommen, das Gefühl haben, dass für viele im Hinterland der Krieg schon vorbei ist. Für diejenigen, die nicht nur weit weg sind von Donezkina oder Nikopol, von Saltowka, von den Grenzgebieten von Sumy, von Saporischschja& Sondern auch für diejenigen, die geistig weit von den Schützengräben, vom täglichen Schmerz der Ukrainer entfernt sind“, sagte der Präsident.

Selenskyj betonte, dass dank unserer Kämpfer die wirklichen Kämpfe jetzt geographisch weit von vielen Menschen entfernt sind. Aber es ist wichtig, dass mehr Ukrainer helfen, den Staat zu verteidigen.

„Liebe Ukrainer! Unterstützt unsere Kämpfer, wann immer es möglich ist. Vergesst auch die Freiwilligenversammlungen nicht und nehmt daran teil, wann immer ihr könnt“, schloss er&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 291

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.